

Pressemitteilung KoBa Harz, 01.06.2023

Verbesserte Chancen für Arbeitslose im Landkreis Harz - Neuerungen Bürgergeld ab dem 1. Juli 2023

Im Landkreis Harz können zurzeit viele Arbeitsstellen aufgrund des Fachkräftemangels nicht akkurat besetzt werden. Ab dem 01. Juli 2023 treten nun einige neue Regelungen beim Bürgergeld in Kraft, die die Chancen für Arbeitslose auf dem 1. Arbeitsmarkt deutlich verbessern. So wird die berufliche Weiterbildung/Qualifizierung mit dem Grundsatz „Ausbildung vor Aushilfsjob“ deutlich stärker gefördert.

Wer zum Beispiel jetzt die Chance ergreift und einen Berufsabschluss nachholt, bekommt dann für die Ausbildungszeit eine unverkürzte Förderung – etwa für drei statt für zwei Jahre. „Dadurch können besondere Lebensumstände besser berücksichtigt werden, wie etwa die Kinderbetreuung bei Alleinerziehenden oder auch kognitive Einschränkungen“, erklärt Anita Denecke, Fachbereichsleiterin Aktive Leistungen der KoBa Harz. „Auch wer zunächst seine Grundkompetenzen wie Lese-, Mathe- oder -IT-Fertigkeiten erweitern muss, kann hierfür eine Förderung erhalten. Eine Ausbildung oder eine grundlegende Weiterbildung ist der Schlüssel, um dem Fachkräftemangel entgegen zu wirken.“

Angeboten werden auch zahlreiche Möglichkeiten für Umschulungen in den verschiedensten Bereichen, wie zum Beispiel in gewerblich-technischen Bereich, in diversen kaufmännischen Berufen, aber auch im Gesundheitswesen usw. Ab Juli können Bürgergeldempfänger zusätzlich ein monatliches Weiterbildungsgeld von 150 Euro erhalten, um den herausfordernden Weg zu einem Abschluss zu meistern.

„Die genannten Bereiche für Weiterbildung und Qualifizierung sind nur ein kleiner Ausschnitt aus einer Vielzahl von Bildungs- und Integrationsmaßnahmen. Sie sind dennoch wichtige Beispiele dafür, wie Menschen aus einkommensschwächeren Familien eine Chance auf eine erfolgreiche berufliche Zukunft geboten wird, wobei gleichzeitig der gesellschaftliche Nutzen erhöht wird. Deshalb vereinbaren Sie gerne einen Termin mit Ihrem Fallmanager und wir beraten Sie zu den zahlreichen interessanten Möglichkeiten“, empfiehlt Anita Denecke. „Ob eine Umschulung zum Fachlageristen, Gärtner oder im Pflegebereich, um nur 3 Möglichkeiten zu nennen, eine Option sein können, erfahren Sie im persönlichen Gespräch bei uns in der KoBa Harz.“

Pressekontakt KoBa Harz:

Pressestelle KoBa Harz

Tel.: 03943 58 – 3234 | Fax: 03943 58 – 3040 | E-Mail: presse@koba-jobcenter-harz.de